

Eingang: 02.01.2006

358 - 18 12006

TOP 17

2. Kn. 01
02
03

Stadtratsfraktion Eisenacher Aufbruch

An den Oberbürgermeister
der Stadt Eisenach



Katharinenstraße 42
99817 EISENACH
Tel. 03691/708832
Fax 03691/708833
e-mail: eisenacher-aufbruch@web.de
www.eisenacher-aufbruch.de

Abst. - J: 21/15/13

Antrag an die Stadtratssitzung am 20.01.2006 zur Sanierung der Berufsschule "Ludwig Ehrhard"

Beschluss-No.: 0309/05

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie das Berufsschulzentrum "Ludwig Ehrhard" einschließlich Parkplätze so weit saniert und instandgesetzt werden kann, dass der Unterricht bis zum vorgesehenen Neubau unter erträglichen Bedingungen abgehalten werden kann.

Die Sanierung soll mindestens folgende unaufschiebbare Massnahmen beinhalten:

- Instandsetzung der Heizungsanlage, so dass die Raumtemperatur regulierbar ist
- Anbringen funktionsfähiger Jalousien an allen Fenstern zum Schutz vor Sonneneinstrahlung
- Instandsetzung bzw. Erneuerung von Fenstern soweit notwendig, um diese öffnen und schließen zu können
- Beseitigung der größten Schlaglöcher auf den Parkplätzen

Zusätzlich sollten möglichst auch die Sanitäranlagen saniert werden.

Der Finanzbedarf für die Sanierung soll auf folgende Weise gedeckt werden:

- 1.) Gewinnung von Sponsoren, insbesondere unter den Firmen, deren Auszubildende in der Berufsschule lernen
- 3.) Durch Einsparungen im Städtischen Haushalt, zum Beispiel durch Entfall des "Stadtgastes" und durch Beschränkung der Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeiten von Mandatsträgern

Begründung:

Die Bürger einer bedeutenden Kulturstadt wie Eisenach, sollten sich verantwortlich dafür fühlen, dass die Jugend gute Bedingungen für ihre Ausbildung hat. Durch die Sanierung wird die Motivation der Schüler und Lehrer gesteigert und somit die Qualität der Ausbildung verbessert. Darüber hinaus ist es für eine sanierte Schule leichter, Lehrer zu bekommen, so dass weniger Stunden ausfallen müssen. Daran haben auch die Ausbildungsfirmen ein großes Interesse, so dass es nicht schwer fallen dürfte, für die Sanierung Sponsoren zu gewinnen. Die freiwillige Initiative der Schüler und Schülerinnen für die Finanzierung der Sanierung ist nicht hoch genug einzuschätzen.

Wir übernehmen den Antrag, dem im Schülerparlament auf Antrag von Jessica Körner am 16.11.2005 einstimmig zugestimmt wurde, mit leichten Veränderungen.

Begründung:

Dieser im Schülerparlament beschlossene Antrag ist deutlicher Ausdruck der Sorgen

01.04.20
DIE

Eisenacher Berufsschüler aufgrund ihrer unhaltbaren Ausbildungssituation.

Im Haushaltsplan 2006 ist ersichtlich, dass in den nächsten Jahren keine finanziellen Mittel zur Verfügung stehen, um den geplanten Neubau der Berufsschule zu realisieren. Aus diesem Grunde halten wir Sanierungsmassnahmen im vorhandenen Gebäude für zwingend notwendig.

Eisenach, den 2.01.2006



Fritz Hofmann
Fraktionsvorsitzender